

Paul Gerhardt, ein fröhlicher Christ und ein bekannter Liederdichter



Paul Gerhardt wurde am 12. März 1607 in der Nähe von Wittenberg (Gräfenhainichen) als Sohn eines Bürgermeisters, Ackerbauern und Gastwirts geboren.

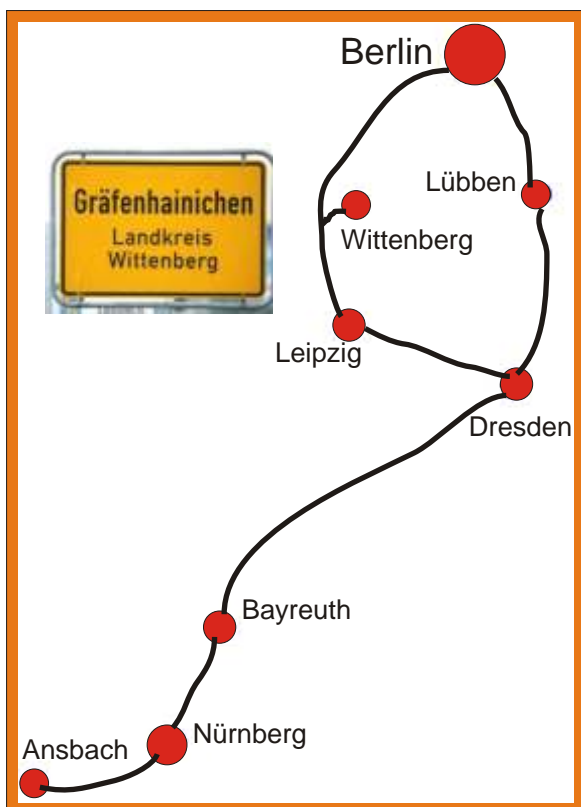
Sein Vater starb schon, als er gerade erst zwölf Jahre alt war. Zwei Jahre später starb auch seine Mutter. Da er lange keine festen Einkünfte hatte, heiratete er erst mit 48 Jahren. Im Jahre 1657 bekam er eine gute Stellung als Pfarrer in der Nikolaikirche in Berlin.

Von mehreren Kindern überlebte nur ein einziges. Am 27. Mai 1676 starb er in der Stadt Lübben.

Viele seiner Lieder sind in der Zeit des 30-jährigen Krieges entstanden. Sie führen uns durch die Feste des ganzen Jahres. Für die Weihnachtszeit dichtete er: „Ich steh an deiner Krippen hier.“ Zu Passion und Ostern schrieb er das Lied: „O Haupt voll Blut und Wunden.“ Mitten in der Sommerzeit verfasste er das Gedicht: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Und wenn jemand in großer Not und Bedrängnis war, sang er Paul Gerhardts Lied: „Warum sollt ich mich denn grämen“.

1. In welchem Jahr heiratete Paul Gerhardt? _____
2. Schreibe die Wörter mit Doppellauten heraus! _____

3. Unterstreiche alle Satzglieder im 2. Fall (Wessen-Fall!) und trage sie hier ein! _____



_____ ;

4. Schreibe die Subjekte heraus (ohne die Titel der Lieder)! _____

5. Suche zwei Zeit- und zwei Ortsangaben heraus! _____

Name: _____ Datum: _____ Kl. _____ Fach: _____